

Inklusiver Workshop „So möchte ich wohnen!“ - Ambulante Wohnprojekte für Menschen mit Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf am 24.10.2016 in Jena

Am inklusiven Workshop der Lebenshilfe Thüringen e. V. in Kooperation mit der Lebenshilfe Hessen e. V. „So möchte ich wohnen!“ – Ambulante Wohnprojekte für Menschen mit Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf am 24.10.2016 in Jena trafen sich insgesamt 49 Personen zum Erfahrungsaustausch, davon 29 Fach- oder Leitungskräfte und 20 Menschen mit Behinderung. Von den Thüringer Lebenshilfe-Trägern mit Wohnangeboten waren 15 vertreten.

Nach Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention haben Menschen mit Behinderung unabhängig von der Art und Schwere der Behinderung das Recht ihren Aufenthaltsort zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben wollen und können nicht verpflichtet werden in besonderen Wohnformen zu leben. Vor diesem Hintergrund werden seit einigen Jahren verschiedene neue Wohnprojekte für Menschen mit Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf in Thüringen und Hessen umgesetzt. Einige davon, zwei Wohnprojekte aus Hessen vom Lebenshilfe-Werk Waldeck-Frankenberg und von der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg sowie ein Wohnprojekt aus Thüringen von der Lebenshilfe Erfurt wurden zum Workshop vorgestellt.

Durch die aktive Mitwirkung der Nutzer bereits bestehender ambulanter Wohnangebote konnten Erfahrungen authentisch weitergegeben und die gemeinsame Diskussion praxisnah und lebendig gestaltet werden.

In 2 Arbeitsgruppen kamen Menschen mit Behinderung aus Wohnstätten, Außenwohngruppen und ambulant betreuten Wohnangeboten, zum Teil auch in ihrer Funktion als Heimbeiräte, selbst zu Wort und artikulierten persönliche Vorstellungen und Wünsche von Betroffenen zur Wohn- und Lebenssituation. Im Ergebnis der Diskussion wurde deutlich, dass für einige Menschen mit Behinderung in ambulanten Wohnformen eine Verbesserung der Lebensqualität erreicht wurde und sie ein Leben so normal wie möglich führen können und dass es zahlreiche weitere Menschen mit Behinderung gibt, die ihre Wohnsituation ebenfalls verändern wollen.

Dieser Workshop hat dazu beigetragen, Anregungen und Hinweise zur praktischen Umsetzung neuer ambulanter Wohnformen für Menschen mit Behinderung und höherem Unterstützungsbedarf bei der Lebenshilfe in Thüringen zu geben und diesen Prozess in der Praxis zu unterstützen. Bisher leben in Thüringen im Ambulant Betreuten Wohnen fast ausschließlich Menschen mit geringerem Hilfebedarf.

Es wurden sowohl konzeptionelle Überlegungen, Finanzierungs- und rechtliche Grundlagen, organisatorische und fachliche Aspekte angesprochen. Eine besondere Rolle spielte die Frage wie es gelingt einen Mix unterschiedlicher Unterstützungsformen, vor allem von Eingliederungshilfe- und Pflegeleistungen im Interesse der Nutzer zu verwirklichen.